

# Anliegerinformation

## Verkehrliche Maßnahmen auf der Dellbrücker Hauptstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrssicherheit auf der Dellbrücker Hauptstraße in dem Abschnitt zwischen Bergisch Gladbacher Straße und südlich der Straße Im Wieschen soll erhöht werden. Im überwiegenden Teil dieser Strecke handelt es sich um eine stark von Fußgängerinnen und Fußgängern frequentierte Geschäftsstraße. Auf Grundlage des Beschlusses der Bezirksvertretung Mülheim und in Abstimmung mit dem Bürgerverein werden im Auftrag des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung folgende verkehrliche Maßnahmen ausgeführt:

- Beschilderung als Tempo 20-Zone
- Einrichtung von Fußgängerüberwegen (FGÜ) und Beleuchtungsoptimierung in den Querungsbereichen
- Aufstellung von Fahrradständern
- Beschilderung als temporäre Zone mit eingeschränktem Haltverbot bzw. Ladezone
- Einrichtung von Nachtparken in der temporären Zone mit eingeschränktem Haltverbot bzw. Ladezone

Zur Vermeidung von Schilderhäufungen soll die Dellbrücker Hauptstraße im Abschnitt zwischen Idastraße und An der Kemperwiese/Kemperbachstraße als Zone, in der eingeschränktes Haltverbot gilt, beschildert werden. Innerhalb der gesamten Zone darf dann nicht länger als drei Minuten gehalten werden – ausgenommen sind das Ein- und Aussteigen und das Be- und Entladen (vgl. Anlage 2 zu § 41 (1) StVO). Das eingeschränkte Zonenhaltverbot wird im Zeitraum zwischen 7 und 18 Uhr gelten. In der verbleibenden Zeit zwischen 18 und 7 Uhr ist das Parken in der Zone erlaubt.

Die Dellbrücker Hauptstraße bleibt auch weiterhin als Vorfahrtsstraße ausgeschildert.

Auf dem umseitig abgedruckten Plan sind die geplanten Maßnahmen veranschaulicht.

Mit den vorbereitenden Arbeiten zur Einrichtung der Tempo 20-Zone, der eingeschränkten Haltverbotszone und der Fußgängerüberwege wurde bereits am 28.06.2018 begonnen. Die Arbeiten werden aufgrund der Betriebsferien der ausführenden Firma ab dem 16.07.2018 für drei Wochen ruhen und ab dem 06.08.2018 wieder aufgenommen. In einer zweiten Umsetzungsphase werden drei weitere Querungsbereiche angelegt.

Für die im Zuge der Arbeiten auftretenden Verkehrsbeeinträchtigungen bitte ich um Ihr Verständnis. Die Bauleitungen der ausführenden Firma Ludwig Hemmersbach Strassen- und Tiefbau GmbH sowie des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Bei evtl. Fragen erreichen Sie Ihre Ansprechpartner wie folgt:

### **Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung**

**Frau Honcza**

**Tel.: 0221-221-30288 (Di-Do 9.00-11.00 Uhr)**

**Mail: aurelia.honcza@stadt-koeln.de**

**Frau Laternser**

**Tel.: 0221-221-27827 (Di-Do 9.00-11.00 Uhr)**

**Mail: regina.laternser@stadt-koeln.de**

**Firma Ludwig Hemmersbach  
Strassen- und Tiefbau GmbH**

**Tel.: 0221-403678**

**Mail: info@hemmersbach-online.de**

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Klaus Harzendorf

(Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung)

Legende:

-  bestehender FGÜ
-  geplanter FGÜ
-  Tempo 20-Zone
-  Haltverbotszone (werktags 7-18h)
-  FGÜ erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (2. Bauphase)

